



da es sich größtenteils um Sprachschüler (auch anderer Sprachschulen) handelte, die einen zweiwöchigen Kurs besuchten, sodass keine Gemeinschaft innerhalb der Wohnung entstand. Ich hätte die Unterkunft auf Kosten der Sprachschule jederzeit wechseln bzw. mir eine eigene WG suchen können, jedoch war ich insgesamt sehr zufrieden mit der Wohnung und habe dieses Angebot deshalb nicht in Anspruch genommen.

Ich war etwas überrascht, als ich am ersten Arbeitstag erfuhr, dass ich nach der Einarbeitung durch den vorigen Praktikanten allein im Büro arbeiten würde, doch bereits nach wenigen Tagen war ich darüber sehr froh, weil ich auf diese Weise absolut eigenverantwortlich arbeiten und sehr viel lernen konnte. Außerdem hatte ich so das Gefühl, für das Unternehmen wirklich wichtig zu sein. Frau Marcos war jedoch jederzeit erreichbar und erkundigte sich regelmäßig nach Neuigkeiten, Problemen und meinem Wohlbefinden. Außer ihr arbeiteten noch fünf Spanischlehrer/innen in der Sprachschule, die mich ebenfalls sehr nett aufnahmen und mir mit Rat und Tat zur Seite standen. Meine Aufgaben umfassten alle administrativen Tätigkeiten. Ich war erste Ansprechpartnerin für alle Fragen vor Ort, per Mail und per Telefon, nahm neue Anmeldungen entgegen und bearbeitete sie, organisierte Unterkunft, Ausflüge und Aktivitäten für die Sprachschüler, erstellte Rechnungen und Quittungen. Hinzu kamen Projekte wie die Überarbeitung eines Lehrbuches und der Internetseite, Übersetzungen, Werbung sowie die Organisation von Gruppenprogrammen. Bis zu einem gewissen Grad waren diese Aufgaben natürlich repetitiv, doch durch den hohen Anteil von Kundenkontakt war kein Tag wie der andere.

Unter der Woche arbeitete ich von 10 bis 14 und nach der siesta von 17 bis 19 Uhr. Das war natürlich eine kleine Umgewöhnung, und da während der siesta auch fast alle Läden geschlossen waren, blieb vom Tag nicht mehr so viel übrig. An den Wochenenden konnte ich jedoch viele Ausflüge in die Umgebung machen, sowohl in die Berge der Sierra de Francia als auch in bedeutende Städte wie Ávila, Toledo und Madrid. Salamanca selbst hat ebenfalls sehr viel zu bieten. Es gibt eine Vielzahl an Museen und geschichtsträchtigen Monumenten, die der Stadt insbesondere in nächtlicher Beleuchtung einen unwiderstehlichen Charme verleihen. Schöne Plätze, Cafés, Boutiquen und ein Schwimmbad mit Blick auf die Silhouette der Stadt runden das Angebot ab. Studenten aus der ganzen Welt verschlägt es nach Salamanca, und das nicht nur wegen des ausgeprägten Nachtlebens dieser Stadt.

Mich hat sie ebenfalls verzaubert und auch das Team von Ábaco ist mir sehr ans Herz gewachsen. Der Abschied war auf beiden Seiten sehr emotional und ich möchte auf jeden Fall zurückkehren.

Bilder/Fotos      keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche      Sehr hilfreich fand ich die Auslandspraktikumsbörse von unicum ([www.unicum.de](http://www.unicum.de)), das Unternehmen fand ich jedoch unter [www.hessennetworks.de](http://www.hessennetworks.de). Die Internetseite von Ábaco ist [www.ihdesa.com](http://www.ihdesa.com), Ansprechpartner ist Frau Andrea Marcos, sie ist immer sehr gut per Mail zu erreichen ([info@ihdesa.com](mailto:info@ihdesa.com)).

Wohnungssuche      Dazu kann ich leider nicht viel sagen, da ich die Wohnung gestellt bekam. Allerdings habe ich mitbekommen, dass es in Salamanca nicht sehr schwer ist, ein Zimmer zu finden. Das geht auch ganz gut noch vor Ort.

Versicherung

Ich würde jedem empfehlen, eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen, auch wenn ich sie zum Glück nicht in Anspruch habe nehmen müssen.

Sonstiges X

#### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss X

Bank/Kontoeröffnung X

Sonstiges X

#### Alltag / Freizeit

Ausgehmöglichkeiten Salamanca bietet sehr viele Ausgehmöglichkeiten für jeden Geschmack, ob Restaurant, Tapasbar, Rockkneipe oder Edeldisco - es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

Sonstiges X

#### Fragebogen

##### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Informationsveranstaltung an der Hochschule

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Sprachkenntnisse erweitern

Andere Ich wollte den Ausbau meiner Sprachkenntnisse mit dem Erwerb beruflicher Kompetenzen verbinden.

##### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Internet (relevante Links bitte angeben)

relevante Links <http://www.hessennetworks.de>

andere Quellen -

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -

Wenn ja, wie viel (EUR) -

Name der Mittlerorganisation -

Land der Mittlerorganisation -

Homepage der Mittlerorganisation -

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 2

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 4

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	4	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	4	
Anspruchsvolle Aufgaben	4	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4	
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	5	
Interkulturelle Erfahrungen	5	
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5	
Sonstiges	-	
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5	
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5	
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5	
<b>Unterbringung</b>		
Art der Unterbringung im Gastland		Unterkunft bereit gestellt durch Gastunternehmen
andere	-	
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?		durch das Gastunternehmen
andere	-	

War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2009/2010
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	sonstige
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Spanisch; mit Kunden auch Englisch, Französisch, Deutsch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - 3 Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - 4 Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine

### Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	450
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	400
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	4
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Unterkunft
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	100

### Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),Erwerb von Berufserfahrung,Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
	5

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?

Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird? 5

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes. 5

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?

Es wäre schön, wenn ehemalige Stipendiaten berechtigt wären, erneut eine Förderung zu erhalten, bis die 12 Monate Maximalförderungsdauer ausgeschöpft sind. Wenigstens bei demselben Arbeitgeber, besser aber unabhängig davon. Ich würde liebend gerne nächstes Jahr noch mal für 3-4 Monate zu Ábaco nach Salamanca gehen, aber ohne das Stipendium wird mir das nicht möglich sein. Sicherlich befinden sich viele ehemalige Stipendianten in einer ähnlichen Situation.

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

